



# Wirtschaftsverkehrsnetzwerk Lausitz

Eisenbahn-Großprojekte in der Sächsischen Lausitz und Perspektiven für den Knoten Riesa

---

21. November 2025 | I.II-SO-D | Ulrich Mölke

1. Eisenbahn-Großprojekte in der sächsischen Lausitz
2. Eisenbahnknoten Riesa – verkehrliche Bedeutung und Kapazitäten für den Güterverkehr
3. Umbau Knoten Riesa
4. Informationsquellen

# Eisenbahn-Großprojekte in der Sächsischen Lausitz

## Überblick



- 11 Strecke Graustein–Spreewitz  
*in Bearbeitung (Lph. 1-2)*
- 15 Knoten Ruhland  
*in Bearbeitung (Lph. 3-4)*
- 19 Strecke (Berlin)–Cottbus–Weißenwasser–Görlitz(–Breslau)  
*in Bearbeitung (Lph. 1-2)*
  - einschl. Bf Görlitz, 1. Baustufe  
*in Realisierung, IBN voraussichtlich 12/26*
  - einschl. Bahnstromversorgung der Lausitz  
*in Bearbeitung (Lph. 1-2)*
- 22 Strecke Arnsdorf–Kamenz–Hosena  
*in Bearbeitung (Lph. 1-2)*
- Strecke Dresden–Bautzen–Görlitz–Grenze D/PL(–Zittau)  
*keine Umsetzung mit InvKG, Abschnitt Dresden-Bischofswerda derzeit in Planung i.A. des FS Sachsen (Lph. 2)*
- Elektrifizierung Knappenrode–Horka  
*Streckenausrüstung ETCS in Realisierung, IBN voraussichtlich 06/26*

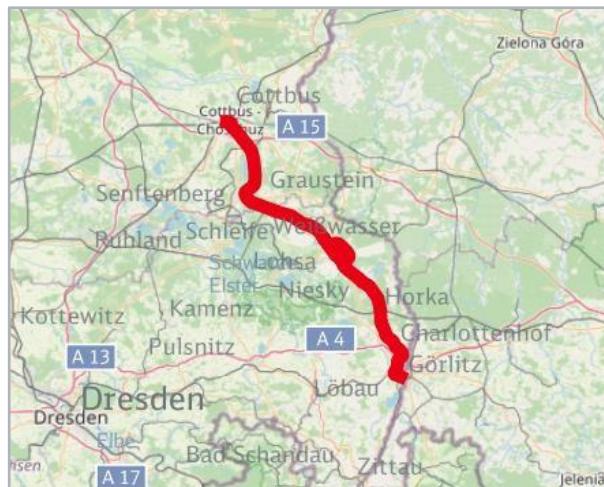
Die Strecke Cottbus – Görlitz (InvKG Nr. 19) ist das **Ankerprojekt** für die verkehrlichen und **strukturstärkende Wirkung aller Projekte im Lausitzer Revier**. Die Umsetzung der 1. Baustufe im Bf Görlitz ermöglicht erstmals elektrische Fahrten polnischer Fahrzeuge nach Görlitz.

# Eisenbahn-Großprojekte in der Sächsischen Lausitz

## Kurzvorstellung InvKG-Projekte im Projektportfolio I.II-SO-D

### InvKG 19 Cottbus – Weißwasser – Görlitz

- zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung zwischen Cottbus und Görlitz mit Erhöhung der Streckengeschwindigkeit und Erhöhung der Streckenkapazität
- Reisezeitverkürzung auf dem Korridor Berlin–Cottbus–Görlitz
- Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen zur Erweiterung des Fahrplanangebotes
- Schaffung moderner Verkehrsstationen, Umsetzung weitreichende Barrierefreiheit
- Schaffung von Kapazität für zusätzlichen Güterverkehr (auch international)
- Erschließung neuer SGV-Verbindungen und Güterverkehrsanschließer
- Anpassung der Signaltechnik an Zweigleisigkeit und Elektrifizierung
- Ausrüstung mit ETCS Level 2



### Bf Görlitz, 1. Baustufe als Teil von InvKG Nr. 19 (Elektrifizierung Cottbus – Görlitz)

- Elektrifizierung der Gleise 3 und 4 bis zur Grenze D/PL mit polnischem Bahnstrom (Gleichstrom, 3kV)
- Reaktivierung des ehem. Außenbahnsteigs an den Gleisen 3 und 4 sowie barrierefreier Ausbau
- Spurplananpassung der Gleise 3 und 4 im Bahnhof Görlitz mit der Folge des Neubaus von Brücken
- Voraussetzungen schaffen für elektrische Ein- und Ausfahrt von Zügen aus Richtung Polen
- IBN für 12/2026 geplant

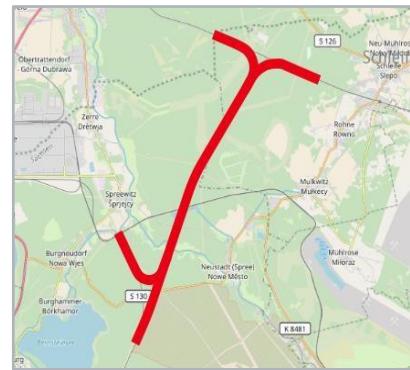


# Eisenbahn-Großprojekte in der Sächsischen Lausitz

## Kurzvorstellung InvKG-Projekte im Projektportfolio I.II-SO-D

### InvKG 11 Graustein-Spreewitz

- Elektrifizierung Strecke Graustein – Spreewitz sowie aller Verbindungs- kurven (6222, 6223, 6224)
- Schließung der Netzlücken durch Wiederaufbau der Verbindungskurven
- Schaffung von 750 m Gleisen im Bf Spreewitz
- ggf. Geschwindigkeitserhöhung auf 120 km/h
- Erweiterung der vorhandenen Stellwerkstechnik
- Anbindung an den Industriepark Schwarze Pumpe



### InvKG 22 Arnsdorf – Kamenz - Hosena

- Elektrifizierung der vorh. eingleisigen Strecke
- Neubau Verbindungskurve Hosena Süd–Hosena für neue SPNV-Verbbindung Dresden – Kamenz – Hoyerswerda (CB)
- Bedarfsgerechte Maßnahmen zur Geschwindigkeitserhöhung auf bis zu 160 km/h (Sicherung 30-Minuten S-Bahn Takt)
- Anbindung der Anschließer des SGV
- Erneuerung von Verkehrsstationen mit Verlängerung 170 m
- bedarfsgerechte Anpassung bestehender Stationsanlagen,
- Umsetzung weitreichende Barrierefreiheit

Projekt ist gegliedert in:  
Nordabschnitt (Arnsdorf – Kamenz)  
Südabschnitt (Kamenz(a) – Hosena)

Optimierung der möglichen Infrastrukturmaßnahmen unter der Maßgabe der Sicherung S-Bahn-Takt und Einhaltung Projektbudget



# Eisenbahn-Großprojekte in der Sächsischen Lausitz

## Kurzvorstellung InvKG-Projekte im Projektportfolio I.II-SO-D

### Elektrifizierung Dresden-Bischofswerda/Demitz-Thu.

- Elektrifizierung Dresden-Klotzsche(a) – Bf. Bischofswerda, ggf. bis Demitz-Thumitz wenn aus paralleler Untersuchung zur Erreichbarkeit von Görlitz für BEMU notwendig
- bedarfsgerechter Streckenausbau auf bis zu 160km/h
- zwei zus. Überleitverbindungen zur Kapazitätssteigerung
- Maßnahmen an Ingenieurbauwerken (EÜ, SÜ, Stützwände)
- Verlängerung Bahnsteige auf 170 m, ggf. PRM-Maßnahmen
- Anpassung der Leit- und Sicherungstechnik sowie Tk infolge Elektrifizierung und Geschwindigkeitsanhebung



#### Abschnitt 1

Dresden – Bischofswerda (- Demitz-Thumitz)

- Freistaat Sachsen hat DB mit Planung des Abschnitts bis Lph 3 beauftragt

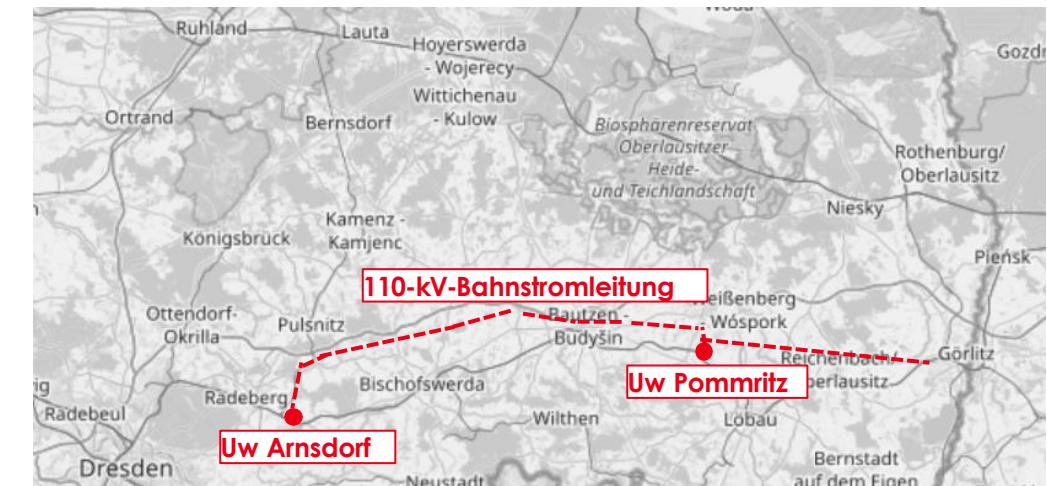
#### Abschnitt 2 und 3

Bischofswerda(a) – Bautzen - Görlitz

- bislang kein Planungsauftrag

### Bahnstromversorgung der Lausitz

- Anbindung der Lausitz an das zentrale 110 kV / 16,7 Hz DB-eigene Bahnenergienetz bei Dresden (kreuzt bei Arnsdorf)
- Aufbau 110 kV Bahnstromleitung von Arnsdorf (neues Uw) bis Pommritz (neues Uw) mit Verlängerung bis Görlitz
- Konzept ist entstanden in Vorplanung Gesamtelektrifizierung Dresden – Görlitz mit umfassender Variantenuntersuchung und abgeschlossenem Raumordnungsverfahren bei LDS
- Finanzierung aus InvKG Nr. 19 (Cottbus – Görlitz), da wesentliches Element des Bahnstromkonzeptes Lausitz und notwendig zur Elektrifizierung der Strecke Cottbus - Görlitz



# Eisenbahn-Großprojekte in der Sächsischen Lausitz

weitere Projekte in der sächsischen Lausitz und Umgebung

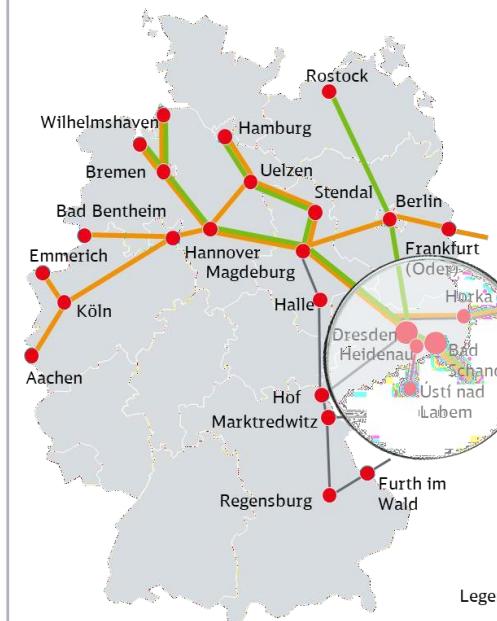
## Projekt Elektrifizierung Knappenrode-Horka hier: Streckenausrüstung ETCS

- Strecke wird zwischen Hork Gbf und Hoyerswerda (a) mit ETCS im Level 2 LH 3.0 nachgerüstet
- erstmalige Produktanwendung und erstmalige IBM von Bahnübergängen unter ETCS in Deutschland
- Produktzulassung ist wesentliche Grundlage für die Ausrüstung weiterer Strecken und Korridore in Deutschland
- IBM ETCS wird voraussichtlich 06/26 erfolgen



## Bauvorhaben im Elbtal

- Komplexer Umbau des Betriebsbahnhofs Bad Schandau Ost mit Aufbau von vier 750 m Gleisen für Güterverkehr
- Ertüchtigung der bahntechn. Ausrüstung bis Grenze D/CZ
- Neubau Überleitststelle Schmilka, IBM 12/2025
- Sanierung Hirschmühlenviadukt, IBM 2027



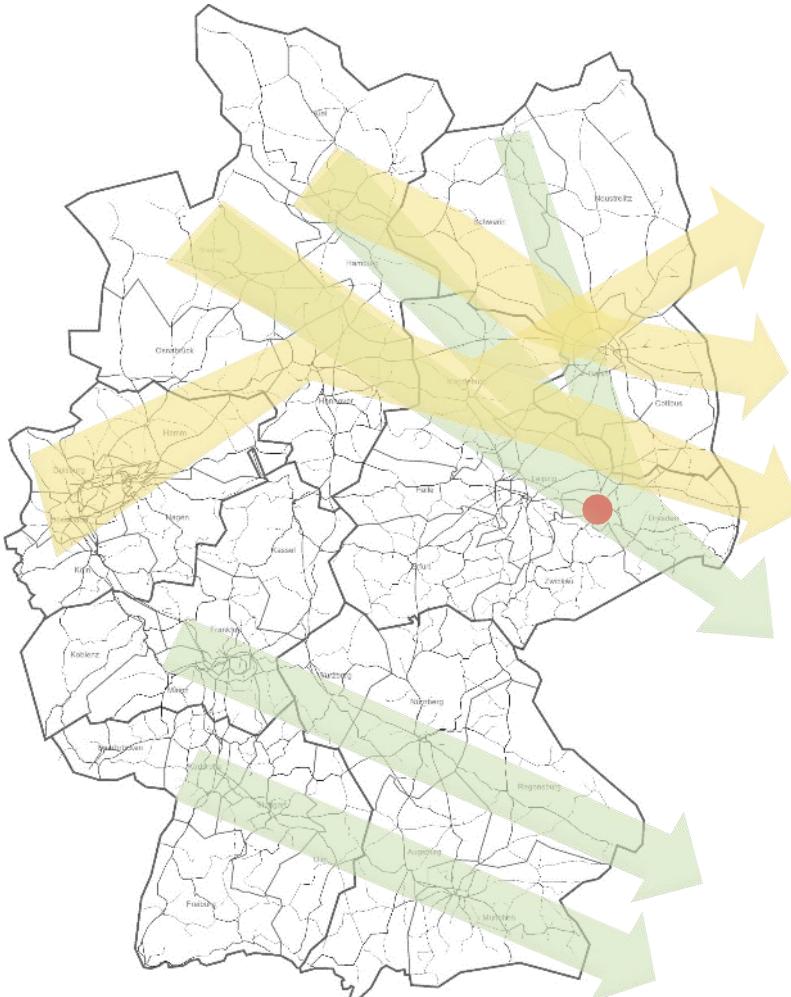
Legende

- Orient / East-Med Korridor
- North-Sea-Baltic Korridor
- Alternative Strecken
- NBS Dresden-Prag



1. Eisenbahn-Großprojekte in der sächsischen Lausitz
2. **Eisenbahnnknoten Riesa – verkehrliche Bedeutung und Kapazitäten für den Güterverkehr**
3. Umbau Knoten Riesa
4. Informationsquellen

# Der Knoten Riesa steht in Verbindung zu zwei europäischen Güterverkehrskorridoren.



vereinfachte Darstellung der Korridore



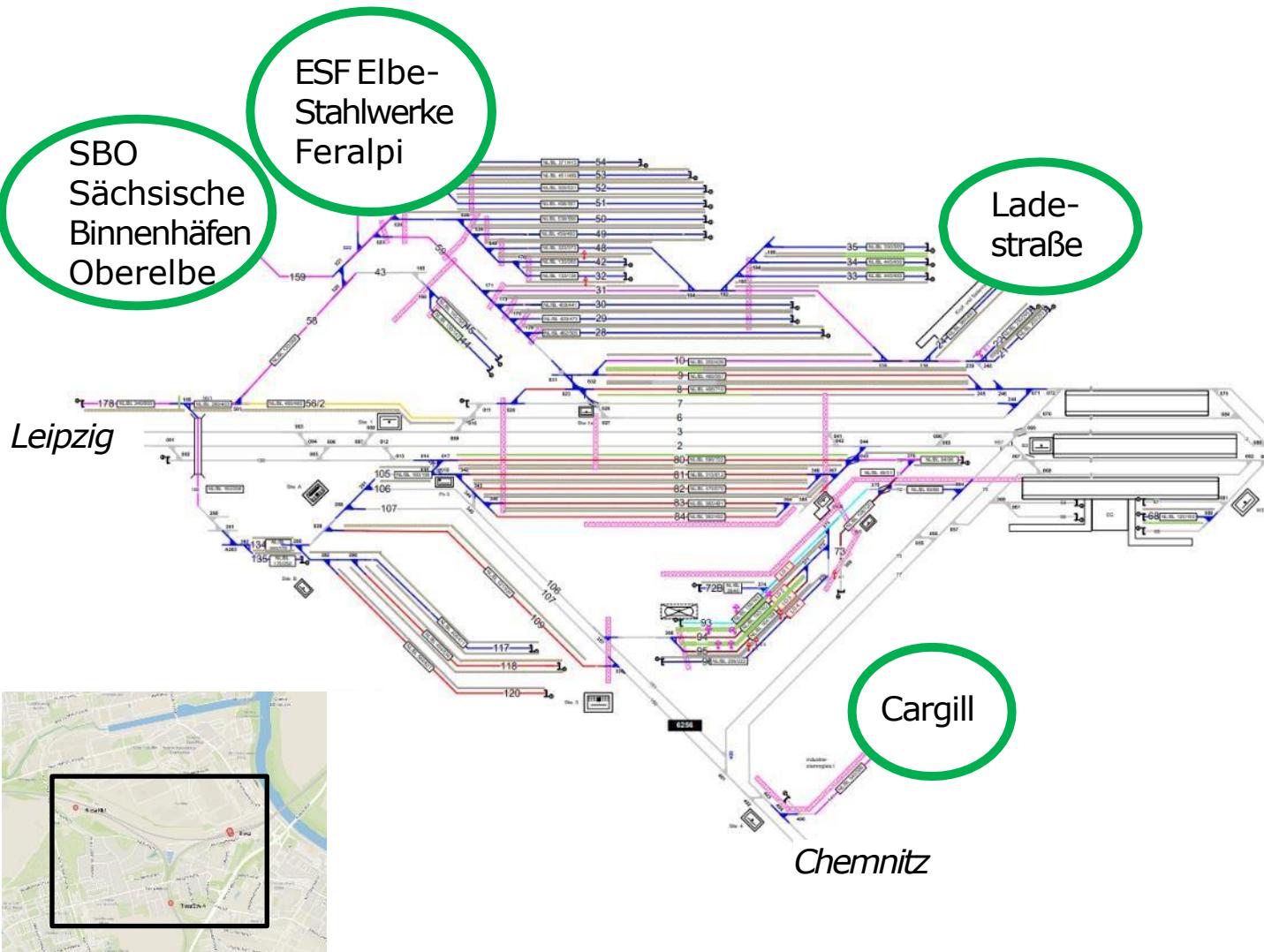
Anbindung an den Korridor  
**Rhine – Danube**



Nähe zum Korridor **North Sea – Baltic**  
(Verlauf durch Falkenberg (Elster) und Elsterwerda)

- gemäß EU-Verordnung aus 2010 Definition von aktuell neun **europäischen Güterverkehrskorridoren**, davon **fünf mit anteiliger Lage in Deutschland**
- Ziel liegt in der **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit** und der **Qualität des internationalen Schienengüterverkehrs**
- Umsetzung:
  - **einheitlicher Ansprechpartner** zu Vermarktung und Vergabe von Korridorkapazitäten („One Stop Shops“)
  - **grenzüberschreitende Fahrplanprozesse/-trassen**
  - Optimierung von **betrieblichen Prozessen an den Grenzübergängen**
  - Austauschformate für Bauabstimmungen

# Im Bahnhof Riesa besteht ein hohes Verkehrsaufkommen mit einer entsprechend hohen Auslastung der Infrastruktur.



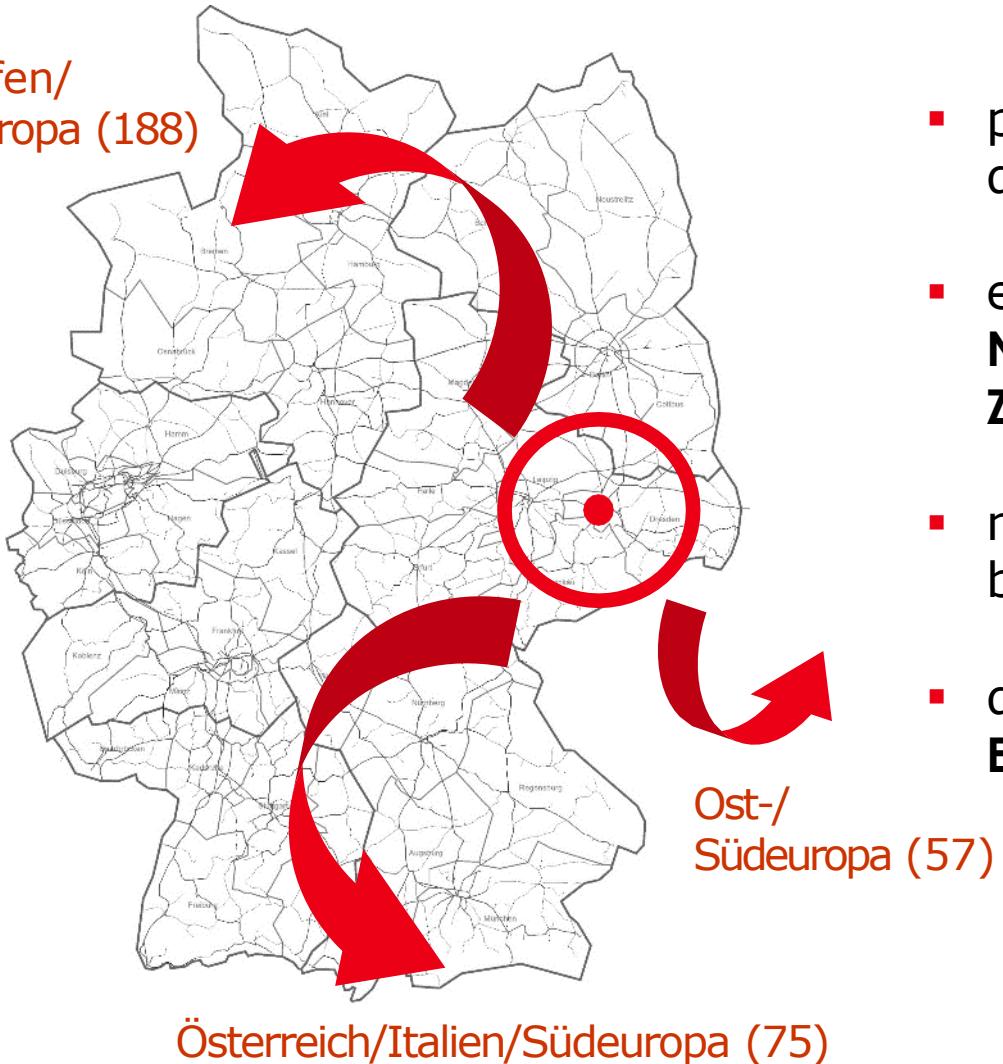
- Anbindung von **drei aufkommensstarken Gleisanschlüssen**
- **Verteilfunktion** für Güterverkehrskunden im **Nahbereich**, z.B. in den Bahnhöfen Oschatz, Zeithain Rohrwerk und Weißig
- viele **Lokabstellungen** im Gelegenheitsverkehr für Anschlussbedienung
- Komplexität Anschlussbedienung Cargill

## Fazit:

**hohe Auslastung der Infrastruktur, daher kaum freie Kapazitäten**

# Der Güterverkehrsknoten Riesa ist in regionale als auch in überregionale/europäische Verkehre stark eingebunden.

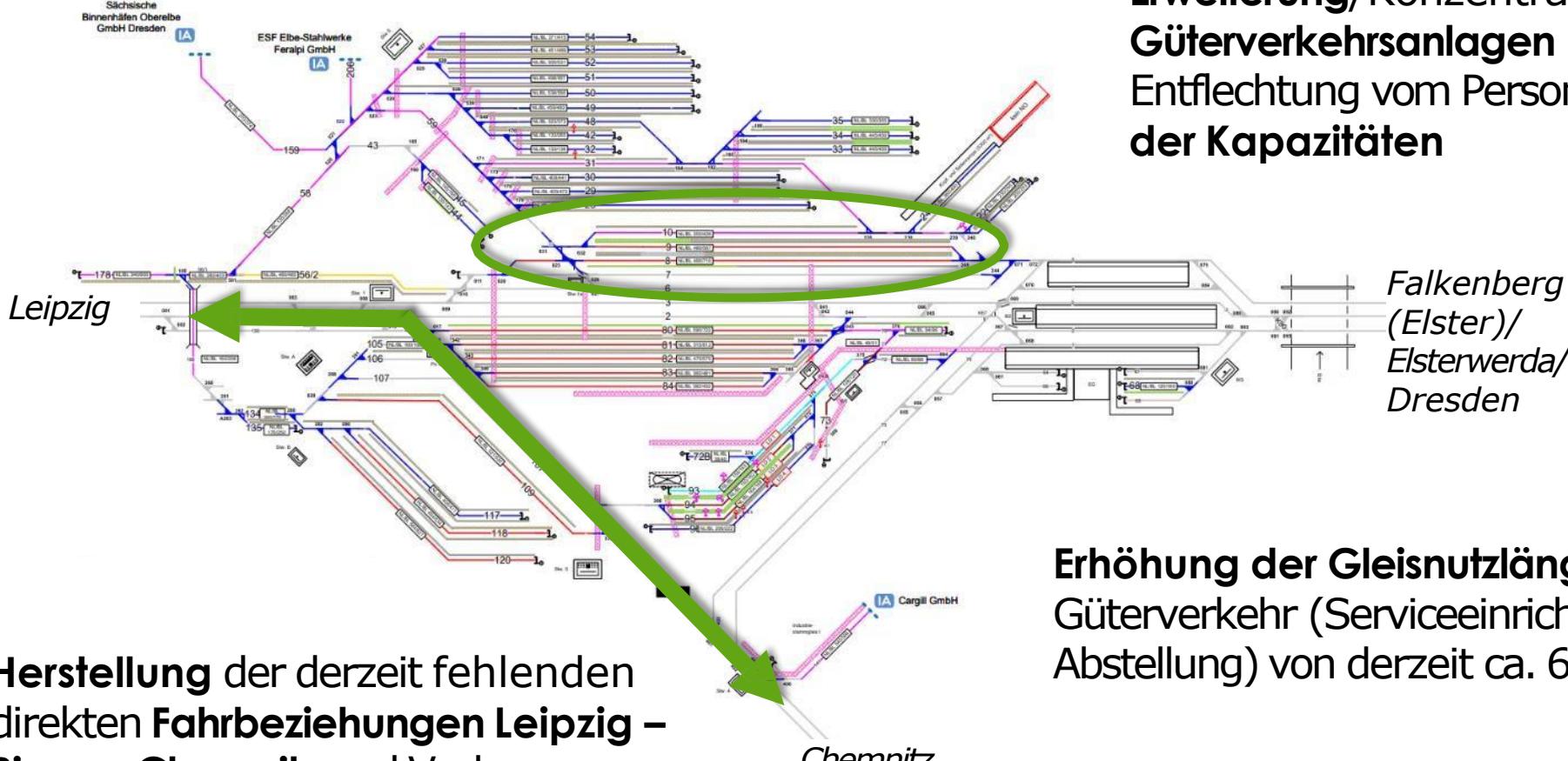
Seehäfen/  
Nordeuropa (188)



(ca. Anzahl/Züge pro Jahr)

- pro Jahr **beginnen** ca. 2.300 Güterzüge im Bahnhof Riesa, d.h. **durchschnittlich 8 Abfahrten pro Werktag**
- ein wesentlicher Teil davon dient der **Bedienung im Nahbereich** sowie der **Anbindung an die Zugbildungsanlage Halle (Saale)** (z.B. Einzelwagenverkehr)
- neben Relationen innerhalb Deutschlands bestehen bedeutende **grenzüberschreitende Verkehre**
- die Leistungen wurden von **31 verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen** erbracht

# Mit dem Umbau des Knotens Riesa werden die Infrastruktur-anforderungen aus dem Güterverkehr berücksichtigt.



**Herstellung der derzeit fehlenden direkten Fahrbeziehungen Leipzig – Riesa – Chemnitz und Verbesserung der Anbindung Cargill**

**Erweiterung/Konzentration der örtlichen Güterverkehrsanlagen im Nordbereich, damit Entflechtung vom Personenverkehr und Erhöhung der Kapazitäten**

**Erhöhung der Gleisnutzlängen** (auch) für den örtlichen Güterverkehr (Serviceeinrichtungen, z.B. Zugbildung, Abstellung) von derzeit ca. 600 m **auf 740 m**

# Eisenbahn-Großprojekte in der sächsischen Lausitz

Eisenbahnnoden Riesa – verkehrliche Bedeutung und  
Kapazitäten für den Güterverkehr

## **Umbau Knoten Riesa**

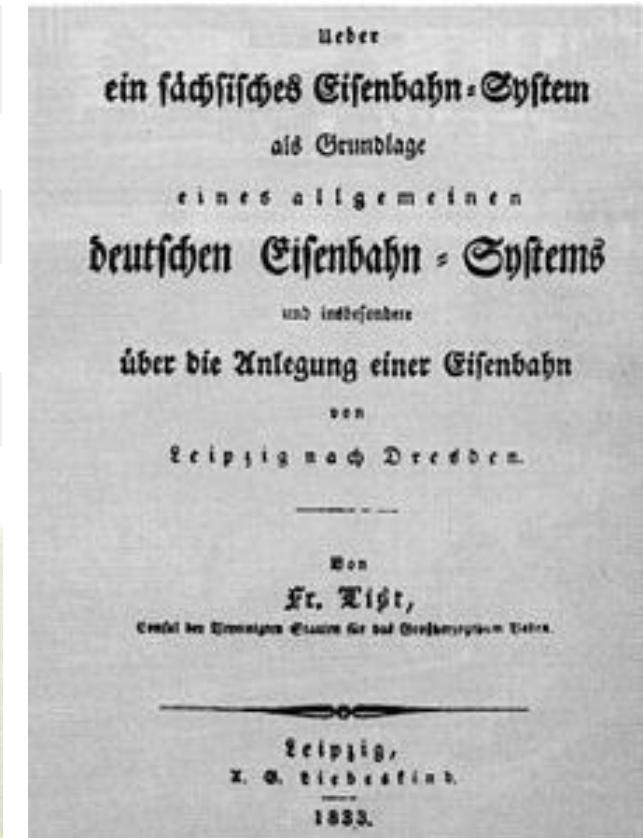
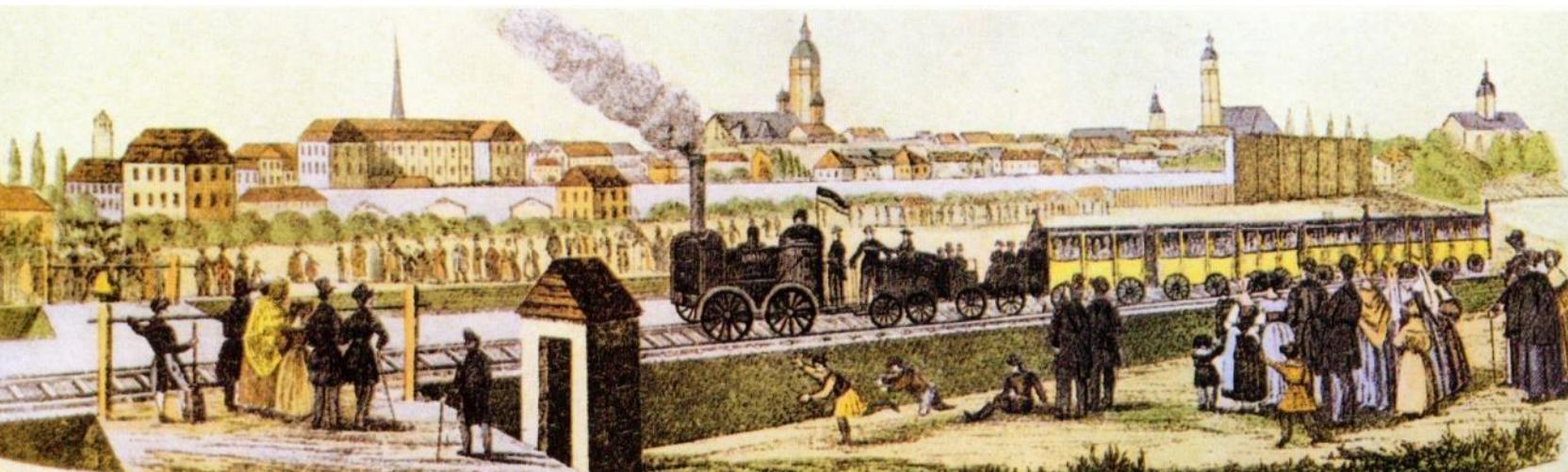
Informationsquellen

# Projektübersicht ABS Leipzig - Dresden

## Historie

### Eisenbahnstrecke Leipzig - Dresden

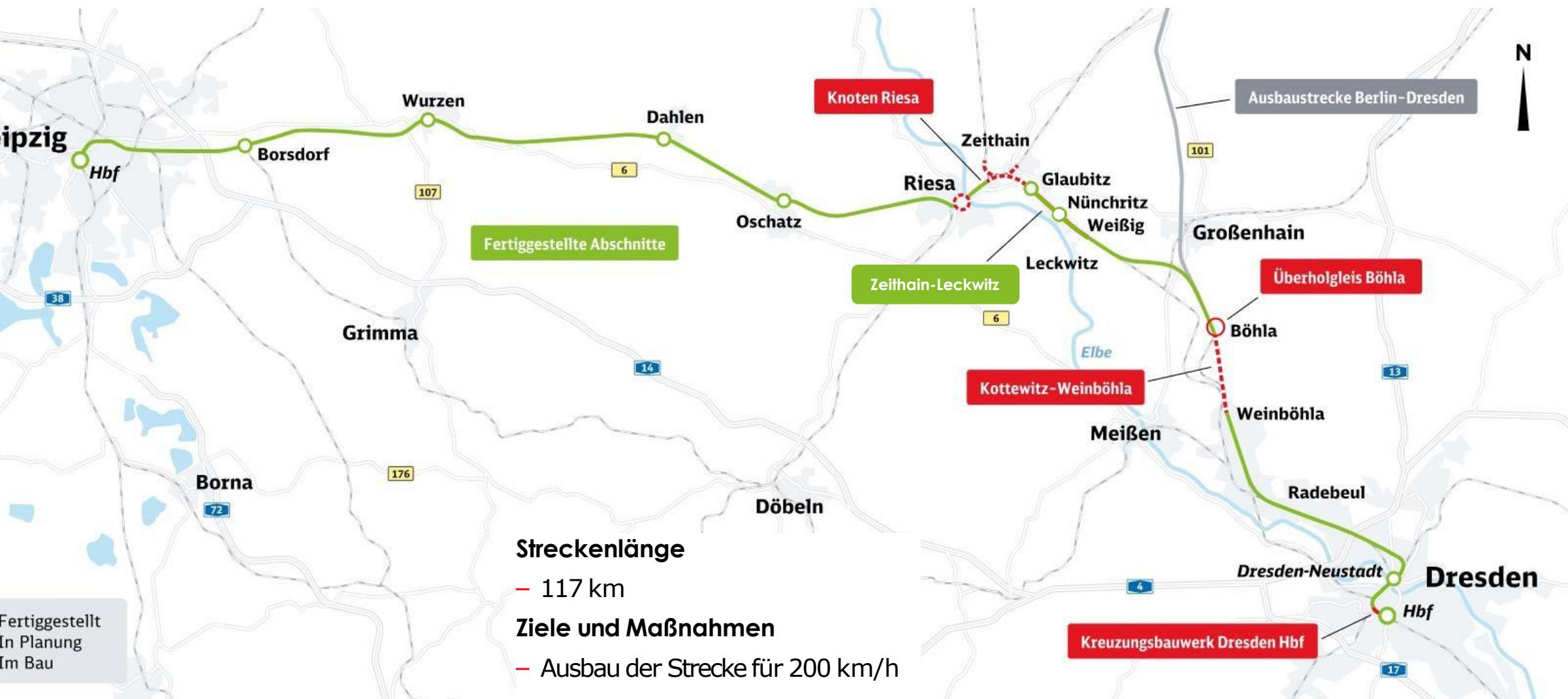
- 1833 Denkschrift von Friedrich List über ein sächsisches Eisenbahnsystem und die Anlegung einer Bahn von Leipzig nach Dresden
- 06.1835 Konstituierende Generalversammlung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Kompanie
- Früh 1835 Baubeginn an der Muldebrücke Wurzen
- 1836 Beginn Erdarbeiten bei Machern, parallel liefen noch Diskussionen über die weitere Streckenführung, eine Variante verlief auch über Meißen
- 04.1839 Eröffnung
- 05.1970 Abschluss der Elektrifizierung im Sächsischen Dreieck



Titelseite von Lists Schrift, Leipzig 1833

Eröffnung Leipzig Dresdner Bahn, 1839  
Quelle: wikipedia.de/unbekannt

# Der Knoten Riesa ist Teil des Gesamtprojekts Ausbaustrecke Leipzig–Dresden (VDE 9)



# Neubau Knoten Riesa

## Projektübersicht

**DB** InfraGO

### Teilabschnitt 1 Bahnhof Riesa

- Umgestaltung Spurplan
- Erneuerung der 2 Hauptgleise der Strecke 6363 (Leipzig – Dresden) einschl.
- Neubau von Überholungsgleisen
- Neubau von 5 Zugbildungsgleisen
- Anpassung der Bahnsteiganlagen
- Ausrüstung mit DSTW-Technik und ETCS



### Teilabschnitt 2 Abzweig Röderau Bogendreieck – Abzweig Zeithain Bogendreieck

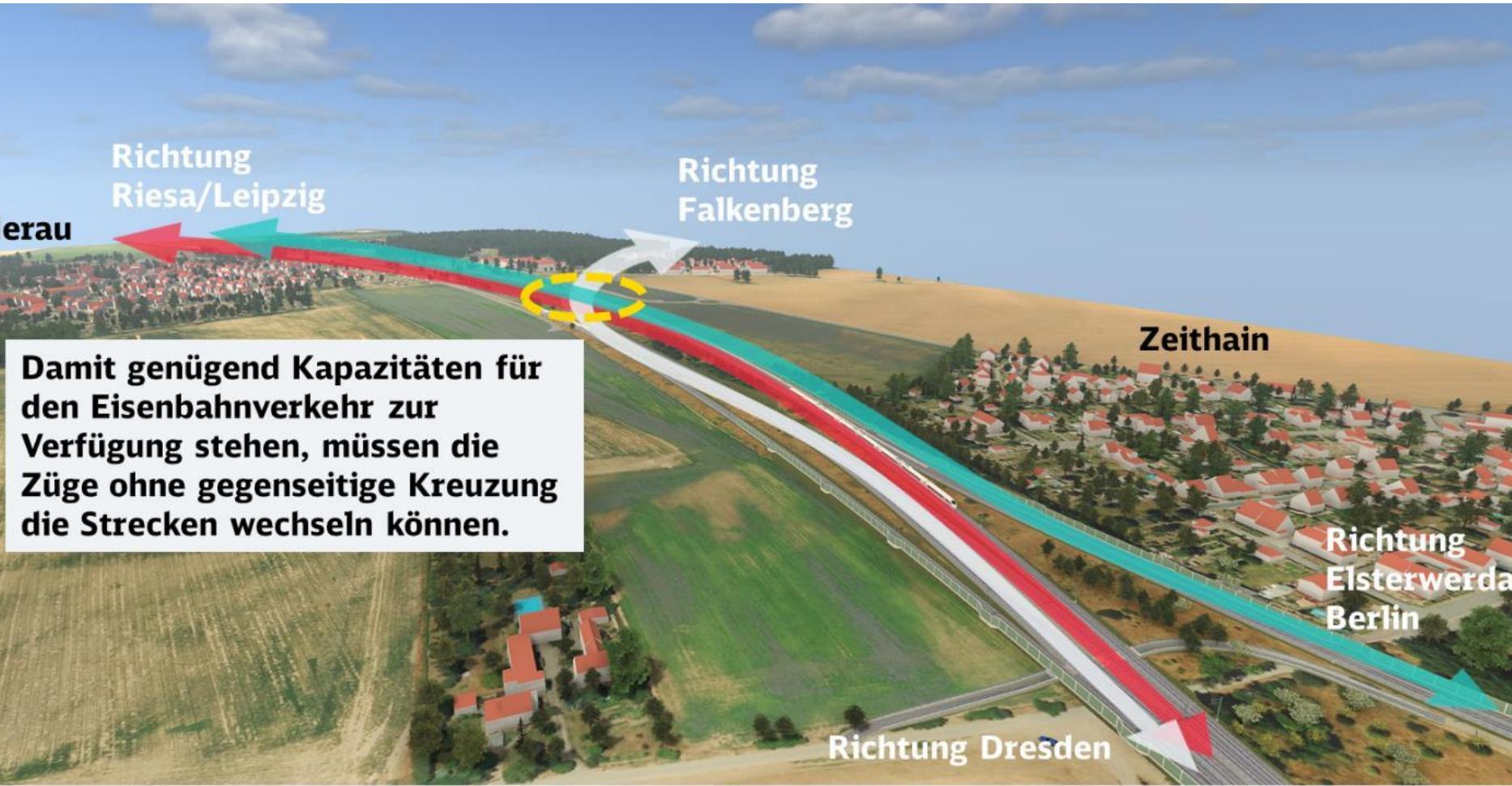
- Umgestaltung Spurplan
- Herstellung 3. Gleis bis Abzweig Zeithain Bogendreieck
- Ausbau auf bis zu 200 km/h
- Ausrüstung mit DSTW-Technik und ETCS
- Neubau eines Kreuzungsbauwerks
- Auflösung von 3 Bahnübergängen

# Erbau Knoten Riesa

## Abschnitt 2: Röderau Bogendreieck–Zeithain Bogendreieck

### Visualisierung Verkehrsströme

Eine Entflechtung der verschiedenen Verkehrsströme erfordert eine niveaufreie Ausbindung.



Quelle Visualisierung: DB InfraGO AG/Vectorvision GbR

# Wohnbau Knoten Riesa

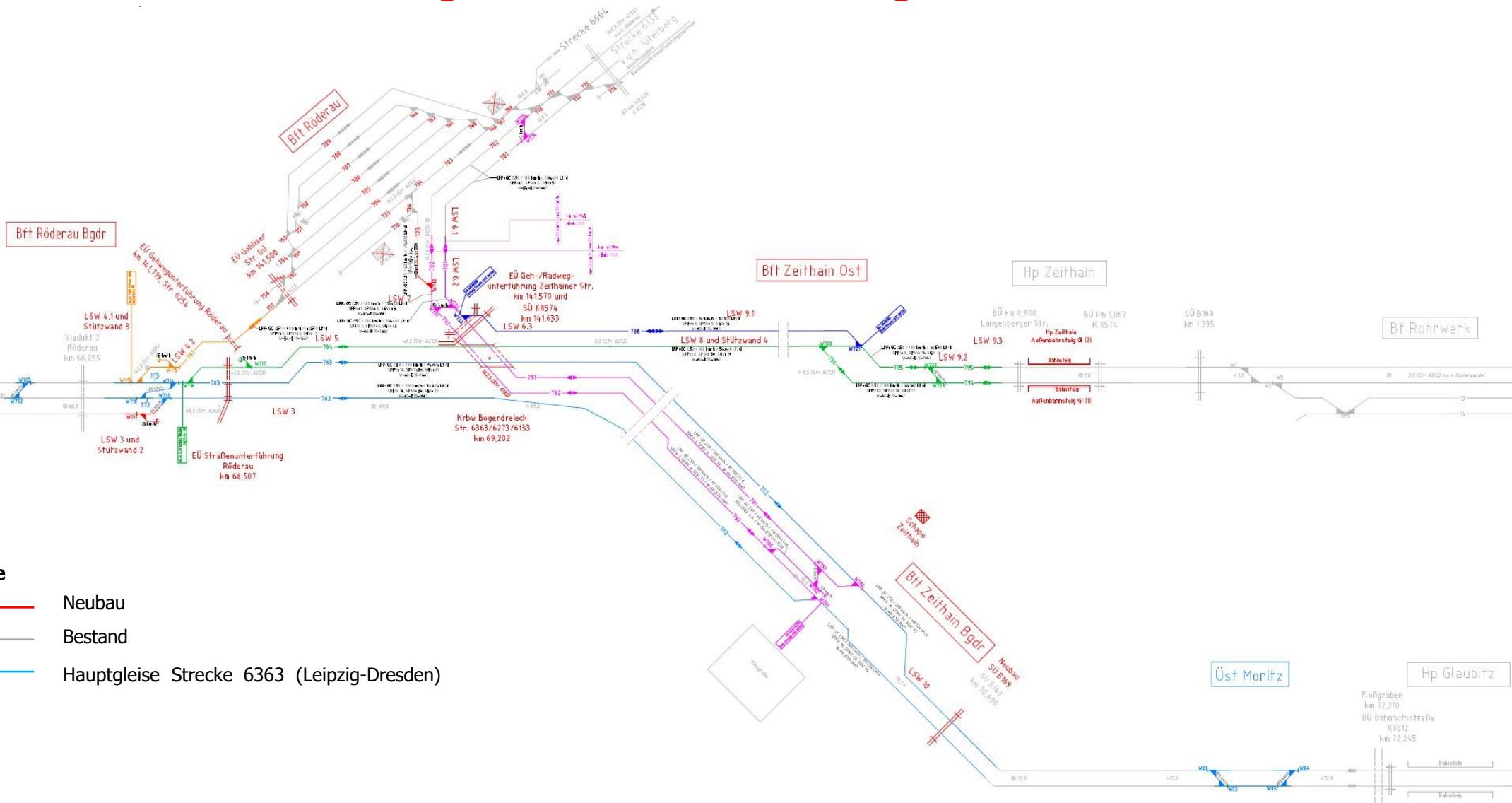
## labschnitt 2: Röderau Bogendreieck–Zeithain Bogendreieck



# Wohnbau Knoten Riesa

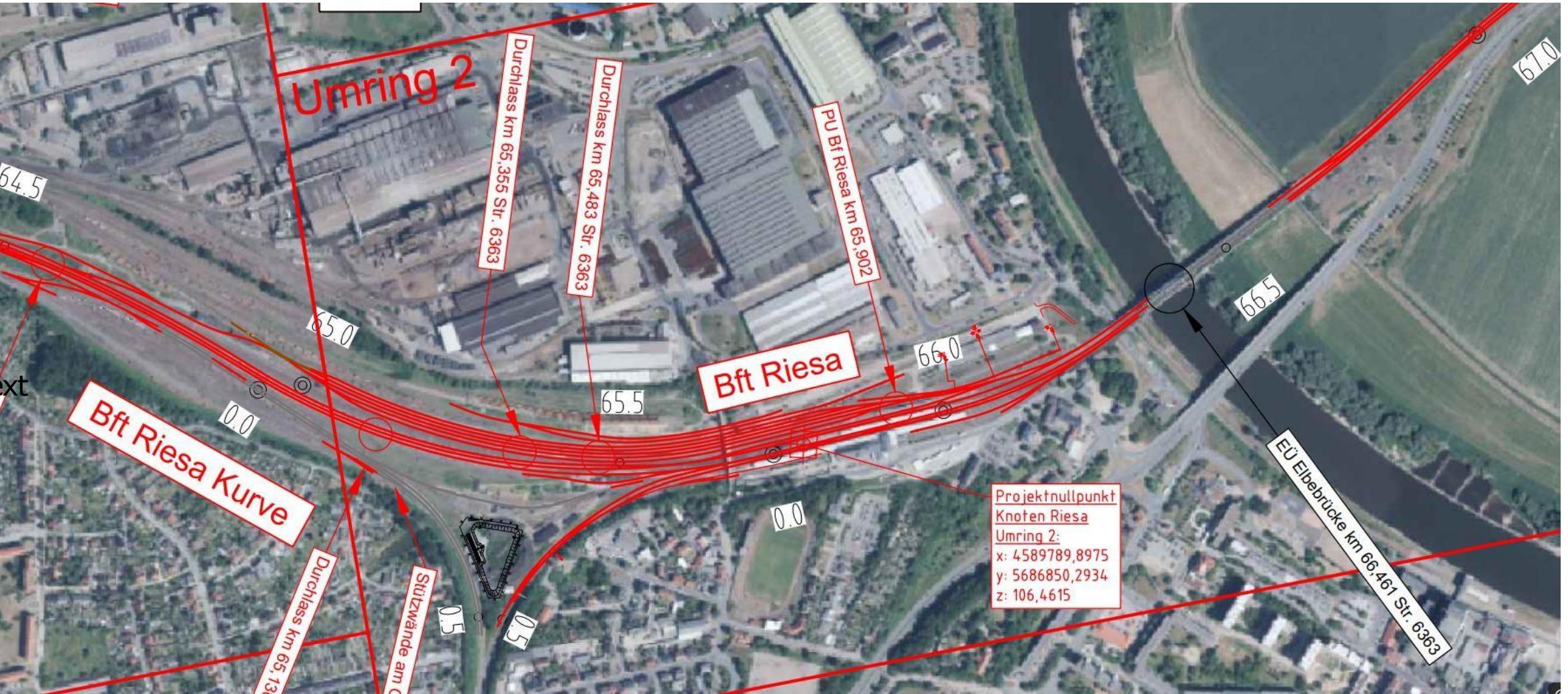
# labschnitt 2: Röderau Bogendreieck–Zeithain Bogendreieck

**DB InfraGO**



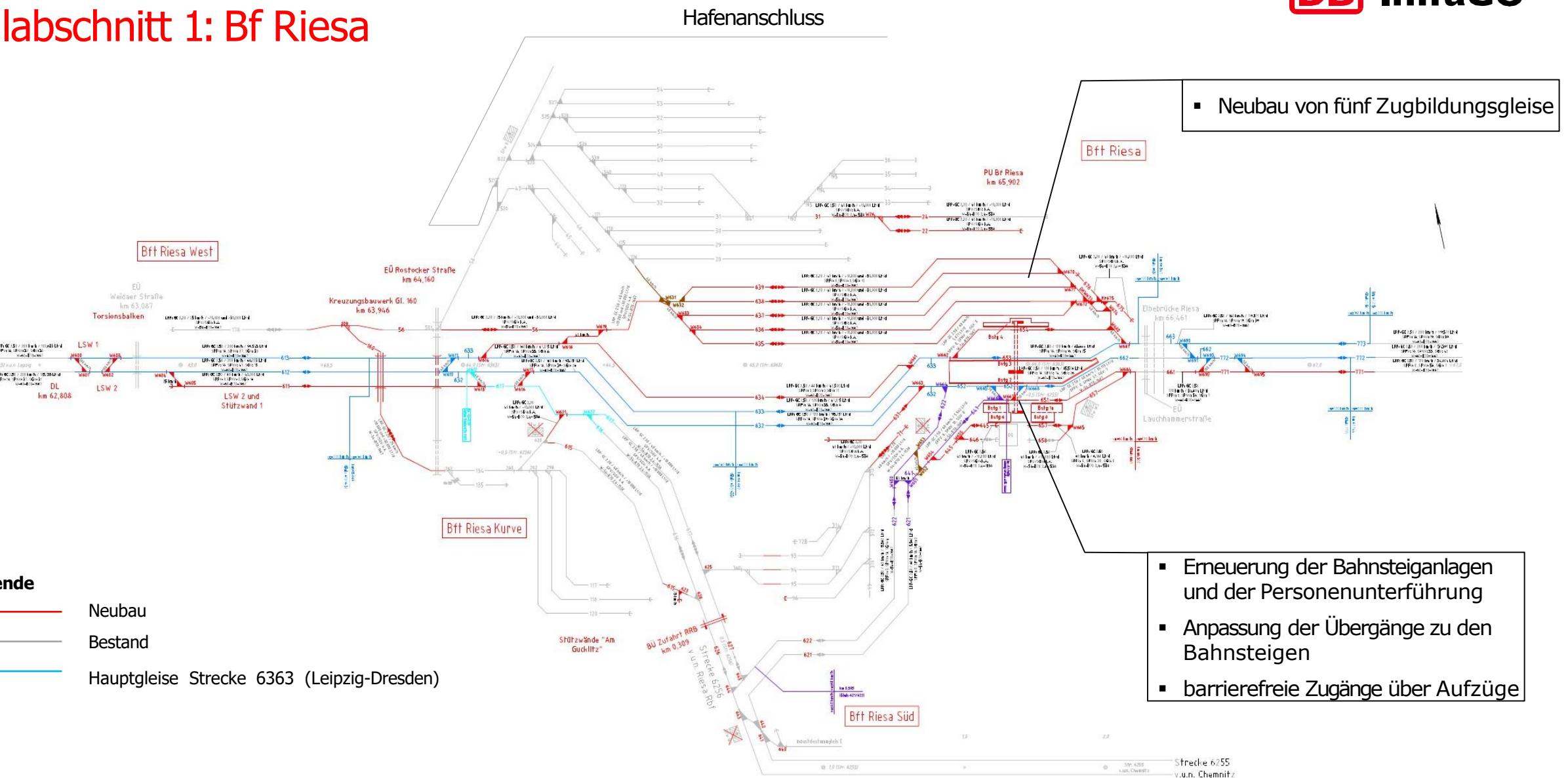
# Neubau Knoten Riesa

## Teilschnitt 1: Bf Riesa



# Neubau Knoten Riesa

## Knotenabschnitt 1: Bf Riesa



# neubau Knoten Riesa

## abschnitt 1: Bedienstandort Riesa (BSO Riesa)



emannte Leitwarte mit Arbeitsplätzen für die Fahrdienstleiter/innen aus den herkömmlichen Stellwerken und Betriebszentralen sowie der zugehörigen IT-Infrastruktur

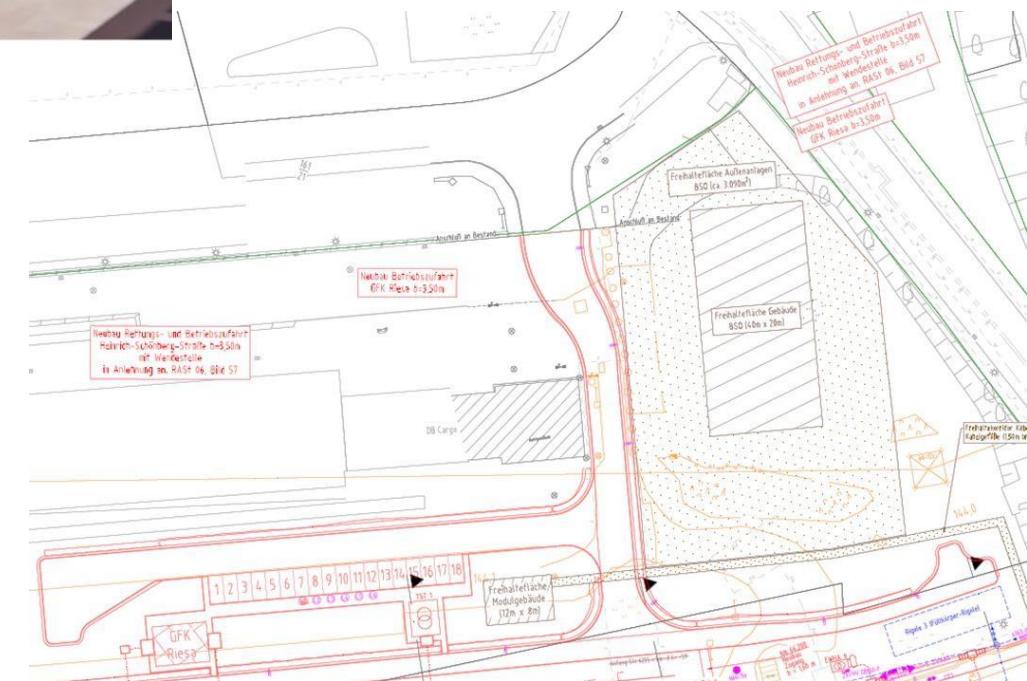
eigenständiges Projekt, nicht Bestandteil des Knoten Riesa

Zuschlag für die Planung Lph. 1-2 Ende 2024 erteilt

planung für 7 Bedienplätze und 1 Reserveplatz - Gebäudevariante 10  
(3-geschossig - EG, 1. Bediengeschoss + Bürogeschoss)

realisierung des BSO bis 2029 vorgesehen

BSO Dresden-Neustadt (wird durch DSD realisiert)



bau Knoten Riesa

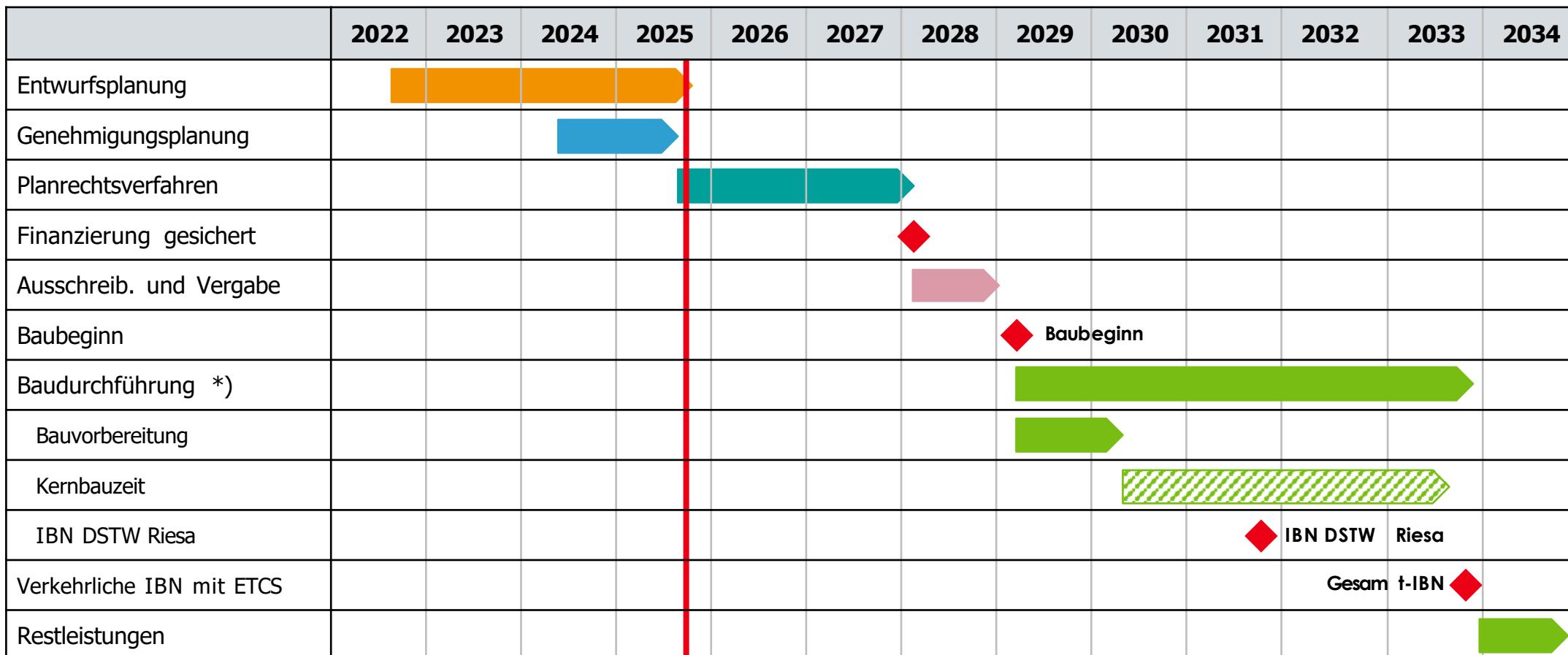
abschnitt 1: Arbeitsstand BIM-Planung

**DB** InfraGO



# Baubau Knoten Riesa

## Projektterminplan



Bauphasenplanung EP aktuell noch in Arbeit

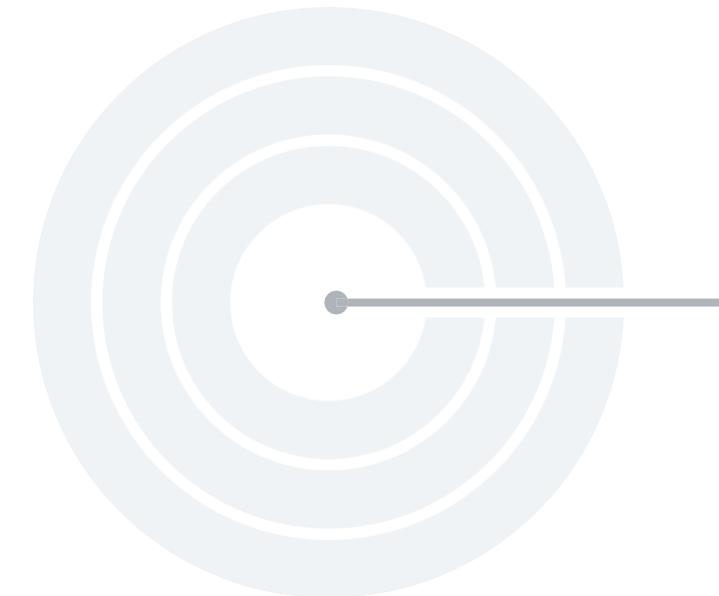
# Eisenbahn-Großprojekte in der sächsischen Lausitz

Eisenbahnknoten Riesa – verkehrliche Bedeutung und  
Kapazitäten für den Güterverkehr

Umbau Knoten Riesa

## **Informationsquellen**

# Kontakt und Informationsmöglichkeiten an den Eisenbahnknoten Riesa



**Kontakt über die Projektmailadresse:**

[vde9@deutschebahn.com](mailto:vde9@deutschebahn.com)

**Umfassende Informationsmöglichkeit über die Website ABS Leipzig–Dresden:**

<https://www.leipzig-dresden.de/knoten-riesa.html>

**Projektleiter:** Lars Enzmann

# e Kommunikation der Zugangsmöglichkeiten zum Schienentrverkehr erfolgt über verschiedene Plattformen.



Aufteilung der Serviceeinrichtungen nach **Produktkategorien**, insbesondere:

- **Be- und Entladegleise** (z.B. mit Ladestraße, und/oder Seitenrampe)
- Abstellgleise, Zuführungsgleise



**Anlagenportal Netz** der DB InfraGO <https://apn.noncd.db.de/APN2020.Startseite>

geografische Suchfunktionen

**Anlagenportal Netz > Suche Serviceeinrichtungen**

**Suche Serviceeinrichtungen**

**Parameter Allgemein**

Betriebsstelle: [Input Field]  
Bundesland: [Input Field]  
Region: [Input Field]

**Parameter Gleissuche**

Produktkategorie: [Auswählen]  
Mindestnutzlänge [m]: [Input Field]  
Umkreis [km]: [Input Field]  
Anbindung: [Input Field]  
Oberleitung: [Input Field]

**Parameter Zusatzausstattungssuche**

Alle selektierten Typen vorhanden  Mindestens 1 Typ vorhanden  
Zusatzausstattungen: [Auswählen]

**Suchfunktionen nach Nutzungszeitraum**

Fahrplanperiode: 2025 (Glv)  
Nutzungszeitraum: 14.11.2025 - 13.12.2025  
VTS: 127  
Zeitfenster: 00:00-23:59  
Übernachtabstelltindex: 0  
Nur freie SE anzeigen:

**Suchfunktionen nach Funktion/Ausstattung**

Legende Funktion/Produktkategorie: Zugfahrtsgleis, Dispegsis, Anhänger, Ab-/Bereitstellungsgleis, Ladegleis, Ladegleis\_KV, Lokriegs, Tankriegs, Zuführungsgleis, keine Serviceeinrichtung.

Legende Weichen: Rangierweiche > 1,30 m, Verkehrsweiche > 1,0 m, Zu/Rückföhreweiche, Rangierweiche < 1,0 m.

Legende Zusatzausstattung: Elektrik, Ladestraße.

**Bf Oschatz**

Legende Weichen: ortsgestellte Weiche, ferngestellte Weiche.  
Legende Beleuchtung: Serviceeinrichtung ohne Beleuchtung, Beleuchtungsstärke < 10 Lux, Beleuchtungsstärke ≥ 10 Lux.

Diagramm: A detailed map of the rail network at Bf Oschatz showing various tracks, platforms, and signal heads. It includes color-coded overlays for different service categories like Zugfahrtsgleis, Dispegsis, etc., and highlights for specific features like overhead lines and electrification.

# e Kommunikation der Zugangsmöglichkeiten zum Schienentrverkehr erfolgt über verschiedene Plattformen.

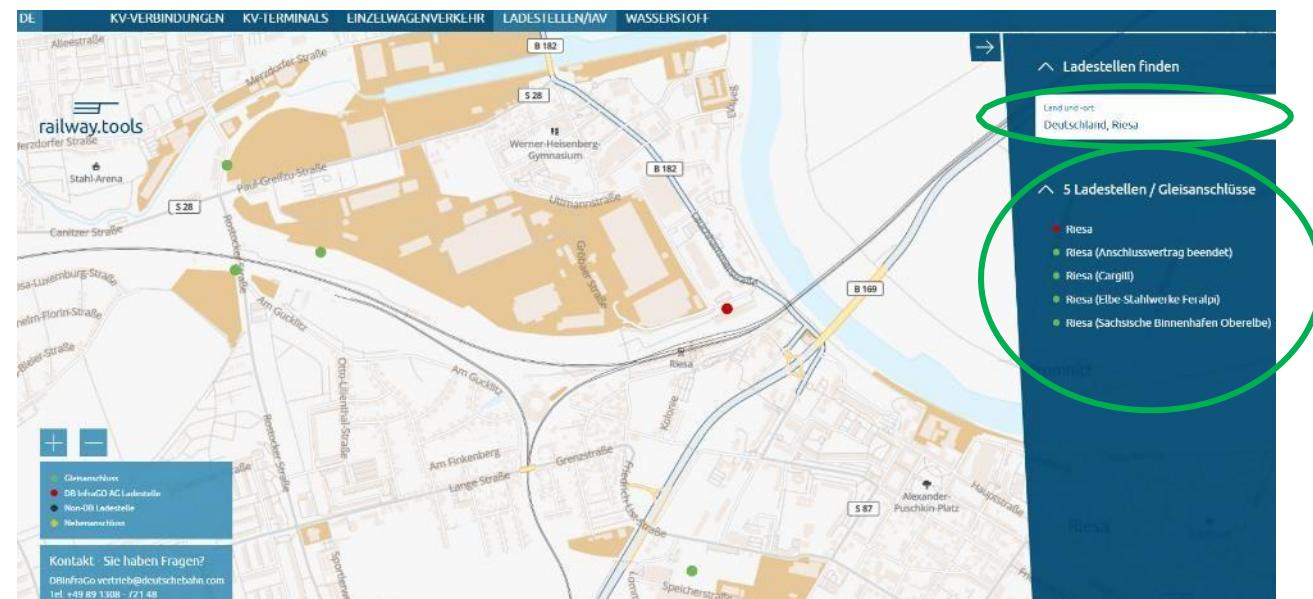


## Prospekt Ladestellen der DB InfraGO

<https://www.dbinfrago.com/web/schienennetz/leistungen/serviceeinrichtungen/anlagenprodukte/ladestellen-10907608>

## railway.tools <https://railway.tools/#/de>

- Plattform mit interaktiver Kartendarstellung und Informationen z.B. zu Gleisanschlüssen, Terminals, Spediteure für die erste und letzte Meile
- eigenständige Hinterlegung/ Aktualisierung durch diese



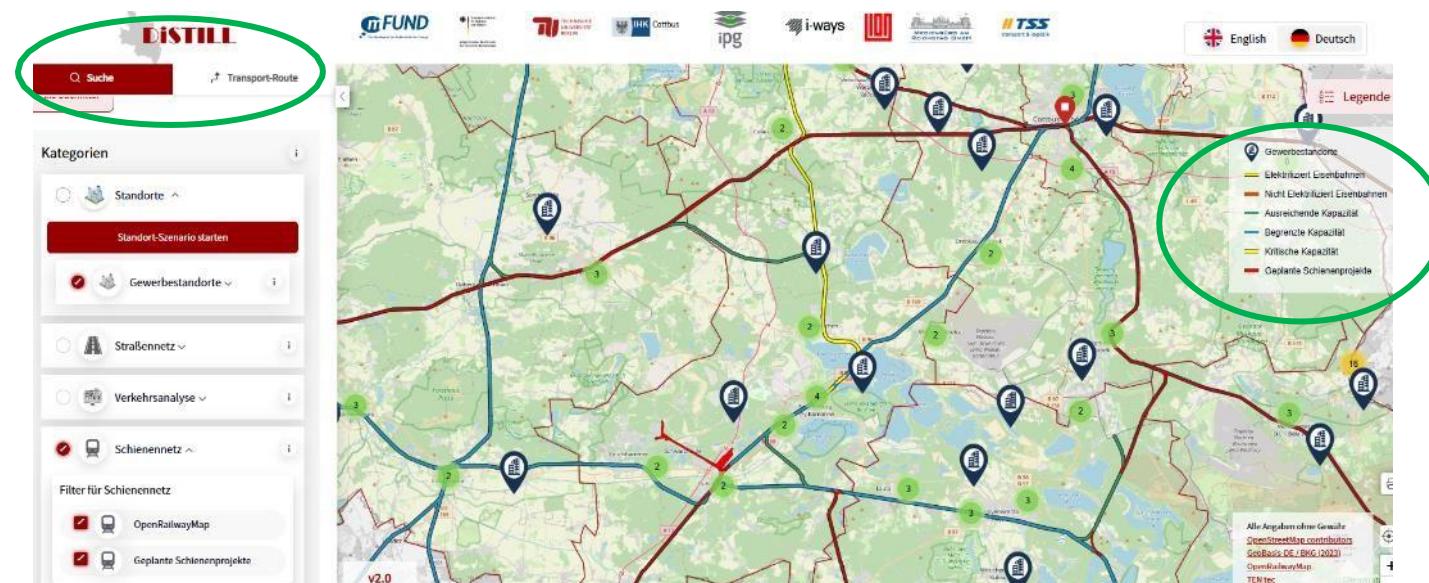
# e Kommunikation der Zugangsmöglichkeiten zum Schienentrverkehr erfolgt über verschiedene Plattformen.



## DISTILL (Fokus auf brandenburgische und sächsische Lausitz)

- u.a. **aufbauend auf aktuellem Datenstand zur Infrastruktur** (für Schienennetz aus railway.tools) einschl. geplanter Projekte **sowie weiterer Standortfaktoren**
- Analyse dieser Faktoren **sowie der zukünftigen Anforderungen** bis 2038
- Abbildung in einem digitalen Simulationsmodell
- Unterstützung von Kommunen und Unternehmen bei **Entscheidungen zur Geschäfts- und Infrastrukturrentwicklung**

<https://www.distill-lausitz.de/>



# Ansprechpartner der DB InfraGO



Sie möchten Ihre Güter auf die Schiene bringen und haben Fragen rund um den Zugang zum Schienengüterverkehr?

Guido Hartmann  
DB InfraGO AG  
Infrastrukturentwicklung Region Südost  
[Guido.Hartmann@deutschebahn.com](mailto:Guido.Hartmann@deutschebahn.com)

Matthias Kries  
DB InfraGO AG  
Infrastrukturentwicklung Region Südost  
[Matthias.Kries@deutschebahn.com](mailto:Matthias.Kries@deutschebahn.com)





Infrago